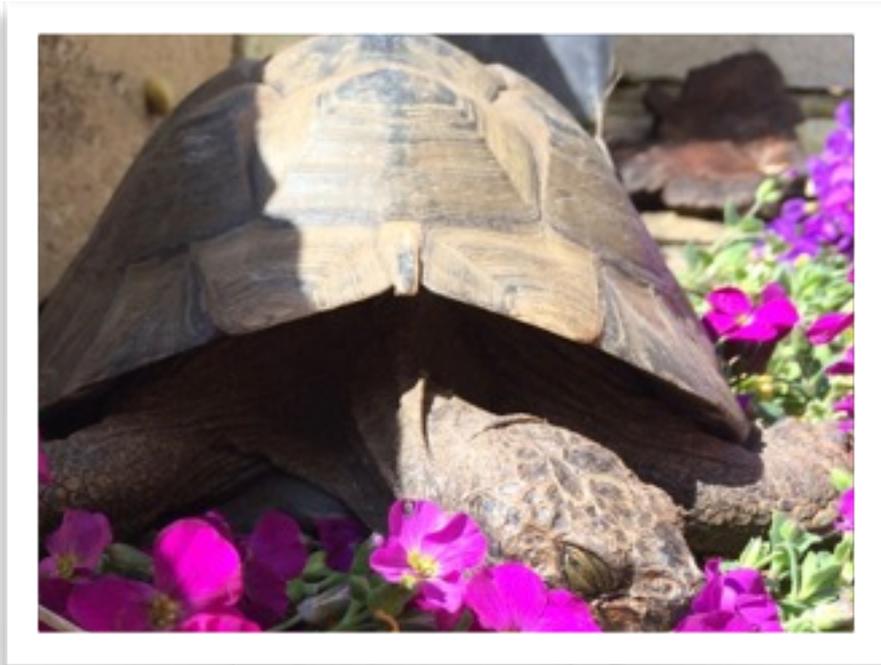


DIE AUSWINTERUNG VON EUROPÄISCHEN UND RUSSISCHEN LANDSCHILDKRÖTEN



INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 3.....	Die Auswinterung von Europäischen und Russischen Landschildkröten Wie wird ausgewintert?
SEITE 4.....	Gründe für eine vorzeitige Auswinterung
SEITE 5.....	Wie wird richtig ausgewintert?
SEITE 6.....	Licht- und Wärmezufuhr im Frühbeet / Aussengehege
SEITE 7.....	Alternative Wärmequellen im Frühbeet / Gewächshaus Kunststoffschlauch, Kanister, Styropor oder Luftpolsterfolie Isolierung des Frühbeetes
SEITE 8.....	Die Auswinterung für die Innenhaltung im Terrarium Die Zufuhr von Licht und Wärme nach der Aufwachphase im Terrarium

DIE AUSWINTERUNG VON EUROPÄISCHEN UND RUSSISCHEN LANDSCHILDKRÖTEN

Nun kratzt und scharrt es an allen Ecken und Enden. Die Köpfe ragen heraus, manchmal auch schon der gesamte Körper. Manche Schildkröten sind noch eingegraben und schlafen, andere wiederum sind bereits bei einer Außentemperatur von 6°C - 7°C Grad aktiv.

Wenn Ihre Landschildkröten zwar gesund, jedoch noch nicht ganz munter die „tierische Eiszeit“ überstanden haben, müssen Sie sie sehr langsam wieder an die Wärme gewöhnen.

Dieser Prozess dauert mind. 14 Tage bis drei Wochen.

Sie dürfen die Landschildkröten keinesfalls zu schnell auswintern. Ist das der Fall, kann dies ein multiples Organversagen und somit den Tod zur Folge haben.

Dieselbe Zeitdauer benötigen die Tiere im Übrigen auch bis sie zur Nahrungsaufnahme schreiten.



Wie wird ausgewintert?

Landschildkröten, die aus welchem Grund auch immer, vor März ausgewintert wurden, sind entweder krank, oder halten aufgrund ihrer ursprünglichen Herkunft nur eine verkürzte Ruhephase. Dann ist es allerdings erforderlich, dass sie zu kalten Jahreszeit über ein Gewächshaus / Frühbeet verfügen, oder nach der Aufwachphase in den Innenraum in ein Terrarium überführt werden.

Eine Übersiedelung in den Außenbereich, bei den noch kühlen Temperaturen ist nur dann sinnvoll, wenn Sie den Landschildkröten eine absolut wind- und regenabweisende, sowie wärmespeichernde Schutzhütte zur Verfügung stellen. Sie müssen den Tieren ein Frühbeet oder Gewächshaus anbieten können, das idealerweise aus UV-durchlässigem Material besteht.

Hierbei ist nicht an ein Frühbeet oder Gewächshaus aus dem Baumarkt zu denken. Dies bietet weder die wärmespeichernde Funktionsweise, auch ist es nicht aus UV-

durchlässigem Material beschaffen. Da Landschildkröten für die Knochengesundheit und den Panzer auf die UV-Durchlässigkeit bei der Verglasung angewiesen sind, gibt es nur wenig Hersteller in Deutschland.

Einer der Hersteller ist die „Firma Beckmann KG / Allgäu“.

Bereits mehrfach habe ich darauf hingewiesen.

<https://www.beckmann-kg.de/Tierbedarf.htm?websale8=beckmann&ci=213774>

Wenn Sie das Frühbeet auf ein Mauerchen/Fundament aus Stein (ca. 25-30cm Höhe) stellen, das wiederum über einen Ausgang verfügt (rechts neben der Lilie), so können die Tiere jederzeit raus- und wieder hineingehen. In diesem Fall ist es völlig ausreichend, wenn Sie das Frühbeet ohne Zubehör bestellen.



Gründe für eine vorzeitige Auswinterung

Unter normalen Umständen wird eine Landschildkröte bis mindestens Mitte/Ende März eingewintert. Vor dieser Zeit ist es in Deutschland zu kalt. Mittlerweile verschiebt sich der Winter bzw. das Frühjahr jahreszeitlich so weit nach hinten, dass eine frühere Auswinterung kaum möglich ist.

Der Grund für ein frühzeitige Auswinterung bei Landschildkröten, ist in aller Regel auf ein gesundheitliches Defizit einer Landschildkröte zurückzuführen.



Dieses Bild wurde am 01. März 2016 aufgenommen

Auch eine vermehrte Aufnahme von Wasser vor der Winterstarre kann dazu führen, dass eine Landschildkröte um einige Gramm schwerer ist, als beim Kontrollwiegen während der Starre.

Bevor Sie die Winterstarre vorzeitig beenden, sollten Sie noch folgende Faktoren prüfen:

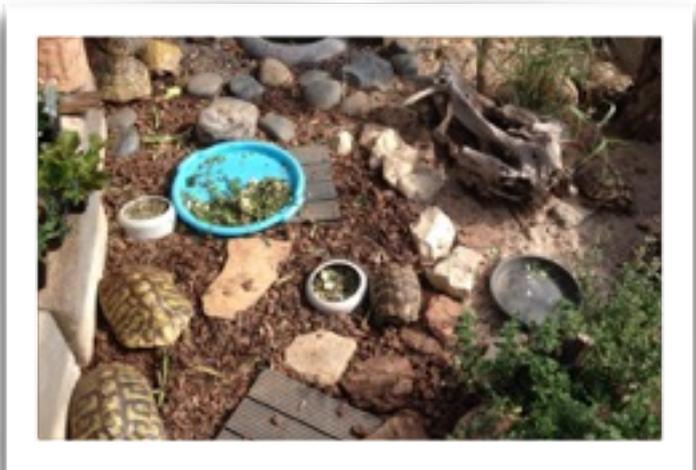
- hat die Schildkröte Nasenausfluss?
- besteht eine Panzerröte?
- sind die Gliedmaßen während der Winterstarre nicht eingezogen?
- ist die Kloake feucht?
- ist das Tier wach und unruhig?
- hat die Landschildkröte mehr als 10% ihres eigentlichen Körpergewichtes verloren?

Treffen die o.g. Punkte zu, dann ist es sinnvoll, die Landschildkröte auszuwintern. Aber auch hier ist es enorm wichtig, sich an die gleichen zeitlichen Rahmenbedingungen zu halten, wie es im Normalfall gehandhabt wird. Lesen Sie dazu das Kapitel „Die Auswinterung für die Innenhaltung im Terrarium“ auf Seite 8.

Wie wird richtig ausgewintert?

Wenn Sie Ihre Tiere auswintern, holen Sie sie am besten nur am Abend aus der Winterkiste. **Bitte niemals bei Sonnenlicht!** Die Tiere können durch die extreme Sonneneinstrahlung (natürlich auch Kunstlicht) schwerste Augenschäden bis hin zur Erblindung erleiden. Vergessen Sie nicht, dass Ihre Landschildkröte nahezu 5-6 Monate in völliger Dunkelheit zugebracht haben. Nun muss sich das Auge erst langsam wieder an die Helligkeit gewöhnen. Wenn wir bei Sonnenlicht aus dem Haus in die Sonne gehen, ist es uns in den ersten Sekunden kaum möglich, ohne Sonnenbrille etwas zu erkennen. Aus diesem Grund hole ich die Tiere generell erst abends aus der Überwinterung. Die Netzhaut muss sich langsam an das Sonnenlicht gewöhnen.

Wenn die Schildkröte abends umzieht, ist sie vor der Sonne geschützt.



Graben Sie Ihre Schildkröte im Gehege / Terrarium / Frühbeet....

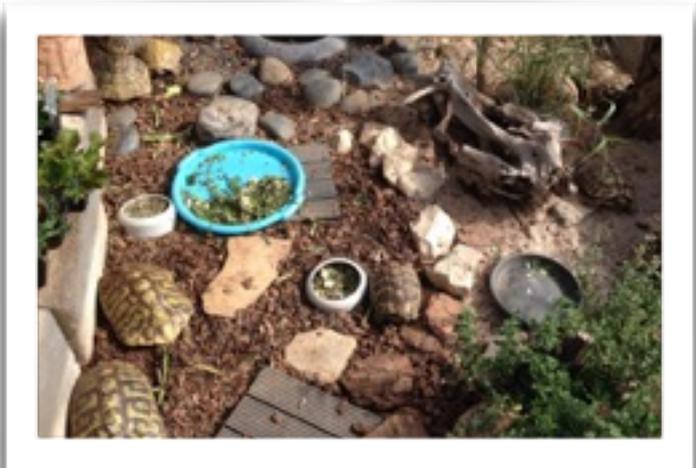
wieder ein. Dann können die Schildkröten selbst wählen, wann und für wie lange Sie herauskommen. Es kann unter Umständen bis zu 10 Tage dauern, bis sie sich dazu entschließt, aus dem Wintersubstrat zu krabbeln. Auch in diesem Fall hat die Landschildkröte einen Wissensvorsprung von vielen Millionen Jahren

Vom Stoffwechsel einmal ganz abgesehen, der wie bereits erwähnt, viel Zeit benötigt, um von „Sparflamme“, d.h. ein Minimum an lebensnotwendiger Organfunktionalität, bis zum

Erreichen der Vorzugstemperatur (25-35°C Grad) zu erreichen.

Der Stoffwechsel darf nicht in Sieben-Meilen-Schritten angekurbelt werden. Schildkröten benötigen viel Zeit. Das Tier überlebt eine zu rasche Auswinterung nicht lange.

An dieser Stelle möchte ich den Vergleich anbringen, wie es wäre, wenn wir nach einem Aufenthalt (natürlich leicht bekleidet) im Schnee direkt in die Sauna gehen. Das bekommt uns nicht gut!!!!



Licht- und Wärmezufuhr im Frühbeet / Aussengehege

Im Frühbeet oder Gewächshaus werden zusätzlich eine oder mehrere Wärmelampen benötigt. Beachten Sie, dass die zusätzlichen Wärmequellen nicht nur ausreichend Abstand zum Tier (mind. 40cm), sondern auch zum Stroh und Heu haben. Ansonsten riskieren Sie unter Umständen einen Brand. Ebenso können die Schildkröten schwerste innere Verbrennungen erleiden.

Unter Umständen ist es zusätzlich erforderlich, entsprechende Wärmequellen hinzuzufügen. Das können Wärmestrahler, also L-Stein Strahler (nur Wärme und kein Licht) oder auch UVB-Strahler sein. Dies hängt vom Ort (sonnenbeschienen) und Art des Frühbeetes ab.

Die Lampen müssen je nach Außentemperatur nicht sofort zugeschaltet werden.

Sind die Tagestemperaturen tiefer als 10°C, so schalte ich die Licht/Wärmezufuhr an.

Sind die Nachttemperaturen tiefer als 5°C, so schalte ich einen L-Stein Strahler an. Dieser besteht aus Wärme, allerdings ohne Licht.

Die Zufuhr von Wärme findet bei mir stundenweise statt. Auch im natürlichen Biotop sind die Temperaturen nicht unentwegt gleichmäßig. Wolken, Regen, Nebel führt zu unregelmäßiger Besonnung.

Die Schildkröten können in dieser Zeit im Frühbeet auch nicht der Wärme entgehen.

Auch der Standort des Geheges ist entscheidend für die zusätzliche Wärmezufuhr. Befindet sich ein Gehege im Süden des Gartens, ist es eventuell nicht notwendig, sich mit Thema Licht und Wärme auseinander zu setzen. Der Sachverhalt ändert sich natürlich, wenn ein Gehege in einem nördlich ausgerichteten Garten steht.

Lesen Sie hierzu auch die PDF-Dateien Winterstarre und Licht und Wärme!

Alternative Wärmequellen im Frühbeet / Gewächshaus

Nicht jeder Halter hat die Möglichkeit Strom im Garten zu installieren. Denjenigen bieten sich folgende Alternativen.

Der Kunststoffschlauch

Mittlerweile gibt es auch Kunststoffschläuche (z.Bsp. von Beckmann), die mit warmen Wasser gefüllt werden. Das Wasser erwärmt sich während des Tages und gibt die Wärme in der Nacht ab.

BITTE NICHT DIREKT IN DER NÄHE DER TIERE ANBRINGEN. DIE VERBRENNUNGSGEFAHR IST GROSS!!

Der Kanister

Eine weitere Möglichkeit der Wärmezufuhr besteht darin, einen dunklen (natürlich neuen) Benzinkanister im Frühbeet aufzustellen.

Diesen befüllen Sie ebenfalls mit warmen Wasser. Das durch den Tag, durch die Sonne oder den Wasserhahn erhitzte Wasser wird in der Nacht an das Frühbeet abgegeben.

BITTE NICHT DIREKT IN IN DER NÄHE DER TIERE ANBRINGEN. DIE VERBRENNUNGSGEFAHR IST GROSS!!

Die Luftpolsterfolie oder Styropor

Diese Form der Wärmezufuhr wird von aussen angebracht. Umwickeln bzw. umranden Sie das Frühbeet mit einer Luftpolsterfolie oder Styropor. Das isoliert das Frühbeet und sorgt für einen Temperaturanstieg im Frühbeet.

Nicht die Dachfenster einpacken.

Die Isolierung des Frühbeetes

Natürlich können Sie das Frühbeet auch in die Tiefe, also ins Erdreich hin isolieren. Dies geschieht am besten durch einen Aushub der Erde. Sie verlängern das Mauerfundament nach unten mit Styropor. Dies ermöglicht eine gute und preiswerte Alternative zum Strom.

Bei allen genannten Varianten der Wärmezufuhr ist darauf zu achten, dass sich ein Frühbeet oder Gewächshaus bei der geringsten Sonneneinstrahlung enorm er- und überhitzen kann.

Aus diesem Grund ist es sinnvoll ein Thermometer im Frühbeet anzubringen, um bei Bedarf zu lüften.

Die Auswinterung für die Innenhaltung im Terrarium



Kann eine Landschildkröte aufgrund einer Erkrankung oder anderen Umständen nicht in ein Frühbeet oder Gewächshaus umziehen, müssen andere Maßnahmen getroffen werden. Für diese Landschildkröten sollte sich die Auswinterung folgendermaßen gestalten:

1. Die Überwinterungsbox wird aus dem Kühlschrank oder dem Überwinterungsort geholt und zunächst für ca. 2 -3 Tage im Keller platziert. Auch diese Landschildkröten müssen sich nun langsam an an das Licht und die Wärme gewöhnen.
2. Wenn sie nun die Atemgeräusche überprüfen, erschrecken Sie nicht, das hört sich manchmal an, als hätten sie ein halbes Dutzend Schnecken gefressen. Durch die Winterstarre kann sich schon mal was festsetzen, das gibt sich im Normalfall aber rasch wieder.
3. Da manche Tiere bereits wach sind, sollte der Rand um ein Überwinden der Kiste zu verhindern, ausreichend hoch sein.
4. Wichtig ist es, den Tieren die Zeit zu geben, die sie für die Auswinterung benötigen.
5. Es gibt Landschildkröten die von Anfang an munter herumkrabbeln, andere wiederum benötigen ihre Zeit und wollen nach und nach "angeschuckt" werden. Aber lassen Sie sie am besten so heraus krabbeln, wie es die Natur vorsieht.

Die Zufuhr von Licht und Wärme nach der Aufwachphase im Terrarium

Die Überführung in ein Innenterrarium ist natürlich immer nur eine schlechtere Alternative zum Frühbeet oder Gewächshaus. Hier muss nämlich im Jahresverlauf darauf geachtet werden, dass die Landschildkröten letztendlich erst bei dauerhaft hohen Temperaturen ins Freigehege überführt werden.

- Das normale Deckenlicht und natürlich auch jegliche Art von Licht- oder Wärmestrahler bleibt nach der Winterstarre zunächst noch aus.
- Am vierten oder fünften Tag dürfen die Tiere in eine etwas größere Box, **aber immer noch innerhalb des Kellers** umziehen. Als Bodensubstrat dient Pinienrinde mit Erde.
- Nicht zu vergessen ist Heu + Wasser
- Zwischen dem 7ten und dem 10ten Tag wird dann das normale Deckenlicht eingeschaltet.
- Erst nach ca. 14 Tagen fügt man eine UVB-Lampe hinzu. **Wichtig:** maximal zwei mal pro Tag eine halbe Stunde. Keinesfalls länger, sonst können die Tiere unwiderruflich Augenschäden davontragen, oder gar erblinden.
- Nach ca. weiteren sechs Tagen, können Sie die UV-Strahler auf ca. 1 Stunde morgens und nachmittags erhöhen.
- Mittlerweile sind ca. 3 Wochen vergangen und die Schildis sind munterer.

- Juhu, sie dürfen nach oben. Aber **Vorsicht!** nicht gleich mit superwarmen Wohnzimmer-Temperaturen konfrontieren. Die Wärme und das Licht wird ganz langsam und mit Bedacht „hochgefahren“. Auch hier am Besten die ersten beiden Tage nur normales Tageslicht. Dann steigern die Leuchtdauer bis sie schlussendlich ca. 1,5 Stunden morgens und nachmittags die UVB-Strahler leuchten lassen.
- Denken Sie an einen Mindestabstand von 30-40cm der UV-Strahler zum Tier. Wird dies nicht eingehalten, können Landschildkröten schwere innere Verbrennungen erleiden.
- **WICHTIG ZU WISSEN IST, DASS ALLE UV-STRAHLER NACH SPÄTESTENS EINEM JAHR AUSGETAUSCHT WERDEN MÜSSEN.** Nicht wegen des Lichtes, das brennt länger, die UV-Anteile im Strahler jedoch gehen nach ca. 1 Jahr unwiderruflich verloren. Leider ist das für das menschliche Auge nicht prüf- und sichtbar.
- Das Innenterrarium ist eingerichtet und die Tiere bekommen nun normales Futter, aber nicht zu feucht das verursacht Durchfall.

Dieses Thema können Sie nachlesen „Fütterung im Frühjahr“.

Futter und Wasser

Füttern Sie während der Aufwachphase ausschließlich **Heu, Heupellets und/oder getrocknete Kräuter.** **VERZICHTEN SIE BITTE IHRER TIERE ZULIEBE AUF FRISCHFUTTER.**

Sie würden nach einer Fastenkur auch kein Steak essen. Also mindestens 14 Tage nur Heu/getrocknete Kräuter und stets frisches Wasser (bzw. ein leckerer Kräutertee) anbieten.

Wogegen nichts spricht, sind die eingeweichten Heupellets von der Firma „Agrobs“. Den durch die Winterstarre erlittenen Flüssigkeitsverlust gleichen die Tiere selbst aus. **Baden ist nicht notwendig und schon gar nicht in Salzwasser.** Das führt zu einem noch größeren Flüssigkeitsverlust. Die Natur hat es so eingerichtet, dass Schildkröten Stück für Stück - und dann wenn die sie es für richtig erachten, fressen und trinken.

Wir sehen diesen Vorgang nicht immer. Selbst die Bodenfeuchte am Morgen wird von den Landschildkröten zur Flüssigkeitsaufnahme genutzt.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Christin Kern

Auffangstation für Landschildkröten

www.landschildkröten-stuttgart.de

info@landschildkroeten-stuttgart.de

